

**RS OGH 1984/5/8 2Ob556/84,
7Ob296/01g, 3Ob87/09d, 2Ob27/17k,
9ObA44/21t, 9ObA78/21t,
8ObA46/21d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.1984

Norm

ZPO §6 Abs2

Rechtssatz

Stellt sich die Frage des allfälligen Mangels der Prozeßfähigkeit erst im Rechtsmittelverfahren, so hat das Rekursgericht eine entsprechende Prüfung und allfällige Sanierung selbst vorzunehmen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 556/84
Entscheidungstext OGH 08.05.1984 2 Ob 556/84
- 7 Ob 296/01g
Entscheidungstext OGH 19.12.2001 7 Ob 296/01g
- 3 Ob 87/09d
Entscheidungstext OGH 23.06.2009 3 Ob 87/09d
Auch; Beisatz: Ein unbeachtet gebliebener Mangel der gesetzlichen Vertretung ist in jeder Lage des Verfahrens - auch im Rechtsmittelverfahren vom Rechtsmittelgericht - von Amts wegen wahrzunehmen. (T1); Veröff: SZ 2009/84
- 2 Ob 27/17k
Entscheidungstext OGH 14.12.2017 2 Ob 27/17k
Auch
- 9 ObA 44/21t
Entscheidungstext OGH 27.05.2021 9 ObA 44/21t
- 9 ObA 78/21t
Entscheidungstext OGH 28.07.2021 9 ObA 78/21t
- 8 ObA 46/21d
Entscheidungstext OGH 03.08.2021 8 ObA 46/21d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0035456

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at